

Aufgabenbeschreibung – Definition der Produktgruppen

Institution	Christoph Merian Stiftung		
Produktgruppe	Prävention und Bekämpfung von Armut Sicherung der Grundbedürfnisse		
Beschreibung des Angebots	<p>Die CMS setzt sich für die unmittelbare Bekämpfung von Armut und deren Prävention ein. Die Produkte (Handlungsfelder) dieser Produktgruppe benennt sie nach den ersten drei Zielen für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Dies sind Existenzsicherung, Gesundheit und Wohnen.</p> <p>Ausserdem sind die von Bund, Kantonen, Städten, Gemeinden und Organisationen der Zivilgesellschaft ausgearbeiteten Empfehlungen des Nationalen Programms zur Prävention und Bekämpfung von Armut in der Schweiz in die Überlegungen eingeflossen.</p> <p>Für den Handlungsbedarf im Bereich der Obdachlosigkeit richtet sich die CMS nach den Erkenntnissen und Empfehlungen der Studie "(K)ein Daheim".</p> <p>Unterstützt werden Organisationen, deren Projekte und die Erarbeitung von Grundlagen und die Verbreitung von Erfahrungen und neuester Erkenntnisse (Erfahrungslernen).</p> <p>Produkte (Handlungsfelder):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Existenzsicherung <p>In diesem Produkt (Handlungsfeld) sollen gemeinsam mit dem Kanton die bisherigen langfristigen Partner mit ihren Angeboten der Obdachlosen- und Soforthilfe für Menschen in Not unterstützt werden. Die Angebote umfassen Aufenthaltsmöglichkeiten, Verpflegung, Beratung und Begleitung für Menschen in Notsituationen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheit <p>Das Produkt (Handlungsfeld) Gesundheit ist neu. Hier soll vor allem die aufsuchende Arbeit im unmittelbaren Lebensumfeld von sozial benachteiligten und vereinsamten Menschen verstärkt werden. Für die Zielgruppe Asylsuchende, Flüchtlinge und Menschen mit Migrationshintergrund werden Übersetzungshilfen im medizinischen Bereich und die bessere Vermittlung von Therapieangeboten für traumatisierte Menschen im Vordergrund stehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wohnen <p>Das neue Produkt (Handlungsfeld) Wohnen möchte verschiedene Vorhaben unterstützen, welche basierend auf den Empfehlungen des Nationalen Programms zur Prävention und Bekämpfung von Armut und der Studie "(K)ein Daheim" den Zugang zu bezahlbarem Wohnraum ermöglichen. Die Leistungen umfassen Wohnberatung, -begleitung, Pilotprojekte zur Wohnhilfe und finanzielle Subjekthilfen.</p>		
Kundinnen und Kunden	Sozial Benachteiligte und verletzte Gruppen: <ul style="list-style-type: none"> • Obdachlose und Menschen am Existenzminimum • Asylsuchende, Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene • Menschen mit ungesichertem Aufenthaltsstatus • Akteure im Bereich Existenzsicherung, Gesundheit und Wohnen • Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Basel 		
Politische Zielsetzung	Verbesserung der Lebenssituation von sozial Benachteiligten. Sensibilisierungs- und Vernetzungsarbeit zur Prävention und Bekämpfung von Armut.		
Zielsetzungen	Ziel	Indikatoren	Soll-Werte p.a.
	Verbesserung der Lebenssituation von sozial Benachteiligten und verletzlichen Gruppen.	Kennzahlen Soziales CMS 2020, Statistisches Amt Kanton Basel-Stadt. Jahresgespräche (Controlling), Kennzahlen aus Jahresberichten und Evaluationen.	Erfüllung der Leistungen gemäss Fördervereinbarung.
Betrag	CHF 2'500'000 p.a. aus dem Genehmigungsanteil der Bürgergemeinde am Ertrag der Christoph Merian Stiftung mit folgenden Richtbeträgen pro Produkt: <ul style="list-style-type: none"> • Existenzsicherung CHF 2'030'000 • Gesundheit CHF 190'000 • Wohnen CHF 280'000 		
Dauer	2021 bis 2024		

Institution	Christoph Merian Stiftung		
Produktegruppe	Kinderfreundliche Lebensräume Chancengerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen		
Beschreibung des Angebots	<p>Die CMS setzt sich für die Chancengerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Basel ein. Die Produkte (Handlungsfelder) benennt sie nach den Schwerpunktthemen der UN Kinderrechtskonvention (KRK). Dies sind Förderung (bzw. Aufwachsen), Schutz (bzw. Prävention und Schutz vor Gewalt) und Beteiligung (bzw. Partizipation).</p> <p>Einen besonderen Fokus legt die CMS auf Frühe Hilfen und die Übergänge Schwangerschaft – Geburt – Kindergarten – Schule – Berufsbildung. In die Überlegungen eingeflossen ist die aktuelle Studie «Analyse der Frühen Förderung im Kanton Basel-Stadt und Entwicklung einer kantonalen Strategie» von Prof. Dr. Martin Hafen, Hochschule für Soziale Arbeit, die im Jahre 2019 veröffentlicht wurde.</p> <p>Unterstützt werden Organisationen, deren Projekte und die Erarbeitung von Grundlagen und die Verbreitung von Erfahrungen und neuester Erkenntnisse (Erfahrungslernen).</p> <p>Produkte (Handlungsfelder):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufwachsen <p>In diesem Produkt (Handlungsfeld) sollen die Aufwachsbedingungen verbessert werden. Dazu müssen Bedingungen geschaffen werden, welche die psychosoziale und körperliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen fördern und Bezugspersonen (Familie, Schule usw.) in Bildung, Betreuung und Erziehung unterstützen.</p> <p>Es sollen weiterhin gemeinsam mit dem Kanton die langfristigen Partner der offenen Kinder- und Jugendarbeit unterstützt werden. Zudem verstärkt die CMS ihr Engagement im Bereich der Frühen Hilfen. Früherkennung von Risikofaktoren, Beratung und professionelle Begleitung von Familien in Krisensituationen stehen hier im Zentrum.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prävention und Schutz vor Gewalt <p>Dieses Produkt (Handlungsfeld) fokussiert auf Kinder, Jugendliche und Familien, welche von Gewalt betroffen sind. Die bisherigen Kooperationen werden fortgeführt. Die Angebote umfassen Information und Sensibilisierung von Fachpersonen zur Früherkennung von häuslicher Gewalt (Fokus Kinder), Beratungs- und Schutzangebote für Frauen und ihre Kinder, Verbesserung der Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure. Im Weiteren fördert die CMS Unterstützungsangebote für Kinder von erkrankten Eltern und pflegebedürftigen Angehörigen (Young Carers).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partizipation <p>Familie, Schule, Freizeit und Wohnumfeld sind wichtige Lebensräume für Kinder und Jugendliche. Hier sind Angebote zur Partizipation wichtig. Einerseits wird damit sichergestellt, dass in Plan- und Umsetzungsprozessen die Kindersicht berücksichtigt wird. Andererseits erfahren Kinder und Jugendliche durch Mitwirkung Selbstwirksamkeit, was für die Persönlichkeitsentwicklung zentral ist. Die CMS fördert in diesem Produkt (Handlungsfeld) Angebote zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, Wissensvermittlung für Fachpersonen, um Kinderanliegen und –perspektiven in Plan- und Umsetzungsprozessen besser zu berücksichtigen. Zudem fördert die CMS ein kindergerechtes Wohnumfeld mit spezifischem Fokus auf benachteiligte und belastete Quartiere.</p>		
Kundinnen und Kunden	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder und Jugendliche • Akteure im Bereich Kinderfreundliche Lebensräume • Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Basel 		
Politische Zielsetzung	Chancengerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen und Stärkung kinderfreundlicher Lebensräume. Sensibilisierungs- und Vernetzungsarbeit zur systematischen Umsetzung der Kinderrechte in den Bereichen Familie, Schule, Freizeit und Wohnumfeld.		
Zielsetzungen	<u>Ziel</u>	<u>Indikatoren</u>	<u>Soll-Werte p.a.</u>
	Chancengerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen. Stärkung kinderfreundlicher Lebensräume.	Kennzahlen Soziales CMS 2020, Statistisches Amt Kanton Basel Stadt, Jahresgespräche (Controlling), Kennzahlen aus Jahresberichten und Evaluationen.	Erfüllung der Leistungen gemäss Fördervereinbarung.
Betrag	CHF 1'890'000 p.a. aus dem Genehmigungsanteil der Bürgergemeinde am Ertrag der Christoph Merian Stiftung mit folgenden Richtbeträgen pro Produkt:		
	• Aufwachsen	CHF	940'000
	• Prävention und Schutz vor Gewalt	CHF	520'000
	• Partizipation	CHF	430'000
Dauer	2021 bis 2024		

Institution	Christoph Merian Stiftung		
Produktegruppe	Kulturprojekte		
Beschreibung des Angebots	<p>Die CMS engagiert sich für die Förderung des kulturellen Lebens und des künstlerischen Schaffens, für den Austausch zwischen Kunstschaffenden und der Gesellschaft sowie für die Vielfalt der kulturellen Ausdrucksformen. Sie unterstützt deshalb mit Projektbeiträgen unterschiedliche Projekte. Die Beurteilung richtet sich nach den öffentlich ausgeschriebenen Förderkriterien. Schwerpunkt der Produktegruppe liegt auf dem Produkt Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes. Für die Zukunftsentwürfe einer Gesellschaft ist das Wissen um die Herkunft und die Identifikation mit der Geschichte Basels von grosser Bedeutung. Der konkrete Fokus der Förderung liegt auf Beiträgen an Publikationen über die Geschichte Basels, auf Sicherung und Erschliessung von Vor- und Nachlässen sowie auf Weiterführung und –entwicklung des Basler Stadtbuchs.</p> <p>Produkt (Handlungsfeld)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kulturelles Erbe 		
Kundinnen und Kunden	<ul style="list-style-type: none"> • Kulturschaffende • Historiker/innen • Bewohner/innen der Stadt Basel, Basel-Interessierte im In- und Ausland 		
Politische Zielsetzung	Förderung der Auseinandersetzung mit dem historischen Erbe der Basler Gesellschaft, dessen Vermittlung und Zugänglichkeit. Beitrag zur Erforschung der Basler Geschichte sowie ein Service Public zu Informationen über Basel und deren Einordnung im Weltgeschehen.		
Zielsetzungen	<u>Ziele</u>	<u>Indikatoren</u>	<u>Soll-Werte p.a.</u>
	Unterstützung von Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes als Beitrag zur Identitätsfindung sowie als Beitrag zur Gedächtniskultur der Stadt Basel.	Abgeschlossene Projekte. Erschlossene Nachlässe. Hoher Stellenwert der Geschichte in der Basler Gesellschaft.	Erschienene Bücher, Leitartikel, Ausstellungen. Öffentlicher Zugang zu erschlossenen Nachlässen sowie deren digitale Präsenz.
Betrag	CHF 1'290'000 p.a. aus dem Genehmigungsanteil der Bürgergemeinde am Ertrag der Christoph Merian Stiftung mit folgenden Richtbeträgen pro Produkt:		
	• Kulturelles Erbe	CHF	1'290'000
Dauer	2021 bis 2024		

Institution	Christoph Merian Stiftung		
Produktegruppe	Soziale Dringlichkeit (Gemeinnützige Beiträge des Bürgergemeinderats)		
Beschreibung des Angebots	<p>Der Bürgergemeinderat hat den Antrag des Bürgerrats und der Aufsichtskommission des Bürgergemeinderats bewilligt, die sozialen Beiträge des Bürgergemeinderates für drei Produkte (Wirkungs- bzw. Handlungsfelder) einzusetzen.</p> <p>Dies sind «Quartierentwicklung», «Befähigung» und «Gesellschaftliche Integration».</p> <p>Die CMS berücksichtigt in der Themensetzung die Empfehlungen des Nationalen Programms zur Prävention und Bekämpfung von Armut in der Schweiz, das von Bund, Kantonen, Städten, Gemeinden und Organisationen der Zivilgesellschaft ausgearbeitet wurde. Im Zentrum stehen Vorhaben, welche die soziale Integration und die Teilhabe am sozialen Leben ermöglichen.</p> <p>Unterstützt werden Organisationen, deren Projekte und die Erarbeitung von Grundlagen und die Verbreitung von Erfahrungen und neuester Erkenntnisse (Erfahrungslernen).</p> <p>Produkte (Handlungsfelder):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quartierentwicklung <p>In diesem Produkt (Handlungsfeld) sollen die Vernetzung und Koordination der verschiedenen Organisationen im Quartier verbessert und Vorhaben zur besseren Erreichbarkeit der Bevölkerung und Nachbarschaftsarbeit gefördert werden.</p> <p>Konkret sollen Organisationen wie Quartiertreffpunkte, Neutrale Quartiervereine und weitere Vereine und Organisationen, die sich für die Quartierentwicklung einsetzen Anträge stellen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Befähigung <p>Das Produkt (Handlungsfeld) «Befähigung» soll armutsgefährdeten Menschen mit und ohne Migrationshintergrund mittels Beratung, Begleitung und Begegnungsformen unterstützen und den Zusammenhalt fördern.</p> <p>Organisationen, die sich für die Zielgruppe der armutsgefährdeten Menschen einsetzen, können unterstützt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche Integration <p>Das Produkt (Handlungsfeld) «Gesellschaftliche Integration» richtet sich an Menschen in prekären Lebenssituationen mit und ohne Migrationshintergrund. Die Finanzierung kann über einen Fonds für Einzelhilfen oder in Form von Projektbeiträgen erfolgen. Einzelhilfen können beispielsweise ein Freizeitangebot eines Vereins umfassen, oder Beratungen in Anspruch genommen werden, welche in unmittelbarem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Integration stehen. In diesem Handlungsfeld sind auch Einbürgerungsgebühren der Bürgergemeinde für Menschen mit geringen finanziellen Ressourcen vorgesehen. Der Bürgerrat der Stadt Basel hat dazu konkrete Richtlinien erarbeitet.</p>		
Kundinnen und Kunden	<ul style="list-style-type: none"> • Sozial benachteiligte Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. • Armutsbetroffene und -gefährdete Menschen. • Vulnerable Gruppen. • Organisationen mit dringlichem Handlungsbedarf in sozialen und gesellschaftlichen Fragestellungen. • Organisationen auf Ebene Stadt, Quartier (Quartiertreffpunkte, Quartiervereine, Neutrale Quartiervereine, Stadtteilsekretariate und weitere Quartierorganisationen). • Organisationen aus dem Bereich der Armutsbekämpfung. • Organisationen aus dem Integrationsbereich. 		
Politische Zielsetzung	Verbesserung der Lebenssituation von sozial benachteiligten Menschen.		
Zielsetzungen	Ziel	Indikatoren	Soll-Werte p.a.
	Verbesserung der Lebenssituation von sozial benachteiligten Menschen.	Kennzahlen Soziales 2020, Statistisches Amt Kanton Basel Stadt.	Erfüllung der Leistungen gemäss Fördervereinbarung.
Betrag	CHF 200'000 p.a. aus dem Genehmigungsanteil der Bürgergemeinde am Ertrag der Christoph Merian Stiftung mit folgenden Richtbeträgen pro Produkt: <ul style="list-style-type: none"> • Quartierentwicklung CHF 70'000 • Befähigung CHF 70'000 • Gesellschaftliche Integration CHF 60'000 		
Dauer	2021 bis 2024		

Institution	Christoph Merian Stiftung		
Produktegruppe	Gemeinnützige Beiträge des Bürgerrates		
Beschreibung des Angebots	Produkte (Handlungsfelder): <ul style="list-style-type: none"> Eigene Kompetenz des Bürgerrates 		
Kundinnen und Kunden	Menschen, Organisationen und Institutionen		
Politische Zielsetzung	Das Image der Bürgergemeinde wird mit wirkungsvollen Beiträgen positiv wahrgenommen.		
Zielsetzungen	<u>Ziel</u>	<u>Indikatoren</u>	<u>Soll-Werte p.a.</u>
	Positive Wirkung in und für Basel erreichen.	Vielfältige Anliegen werden testamentskonform unterstützt.	Testament wird eingehalten.
Betrag	CHF 100'000 p.a. aus dem Genehmigungsanteil der Bürgergemeinde am Ertrag der Christoph Merian Stiftung mit folgendem Richtbetrag: <ul style="list-style-type: none"> Gemeinnützige Beiträge des Bürgerrates CHF 100'000 		
Dauer	2021 bis 2024		

Institution	Christoph Merian Stiftung		
Produktegruppe	Waldungen: Massnahmen Klimaschäden		
Beschreibung des Angebots	Aufgrund der Klimaschäden sind in den Waldungen der Bürgergemeinde grosse Schäden entstanden. An die Massnahmen zur Behebung der Schäden (u.a. Sicherheitsholzei/Wiederaufforstung) und für die Zugänglichkeit der Waldungen soll ein Beitrag geleistet werden.		
Kundinnen und Kunden	<ul style="list-style-type: none"> Breite Öffentlichkeit Besucherinnen und Besucher der von der Bürgergemeinde bewirtschafteten Waldungen 		
Politische Zielsetzung	Die Waldungen der Bürgergemeinde, insbesondere der Hardwald, sind für die breite Öffentlichkeit zugänglich.		
Zielsetzungen	<u>Ziel</u>	<u>Indikatoren</u>	<u>Soll-Werte p.a.</u>
	Die Waldungen sind öffentlich zugänglich.	Die Waldungen werden laufend gepflegt und unterhalten.	Die Waldungen sind offen und werden besucht.
Betrag	CHF 150'000 p.a. aus dem Genehmigungsanteil der Bürgergemeinde am Ertrag der Christoph Merian Stiftung mit folgendem Richtbetrag: <ul style="list-style-type: none"> Waldungen: Massnahmen Klimaschäden CHF 150'000 		
Dauer	2021 bis 2024		